

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Alexander Bertram (AfD)

vom 14. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. August 2023)

zum Thema:

Natur- und Umweltbildung: Volkshochschulen

und **Antwort** vom 31. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. September 2023)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Alexander Bertram (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16410
vom 14. August 2023
über Natur- und Umweltbildung: Volkshochschulen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Bezirke um Stellungnahmen gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt sind.

1. Inwieweit ist das Thema Natur- und Umweltbildung bei den Volkshochschulen fest verankert?

Zu 1.: Das Thema Natur- und Umweltbildung ist als Teil des Programmbereichs Politik-Gesellschaft-Umwelt ein fester Bestandteil des Angebots der zwölf bezirklichen Berliner Volkshochschulen. Regelmäßig finden viele Kurse und Einzelveranstaltungen zu diesem Thema oder mit Bezug dazu an allen Volkshochschulen statt. Seit 2021 bieten die Berliner Volkshochschulen in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern jährlich „klima.fit“-Kurse an.

Im Jahr 2024 planen acht Berliner Volkshochschulen diese Reihe anzubieten. Die Berliner Volkshochschulen bieten in den Jahren 2022, 2023 und 2024 gemeinsame eigene Kurs-Reihen zu Natur- und Umweltbildungsthemen an. Die Zusammenarbeit findet unter den Oberthemen „nachhaltig konsumieren“ sowie „global, sozial, nachhaltig“ statt. Im Jahr 2023 haben die Berliner Volkshochschulen in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern einen Themenabend „Müll oder nicht Müll – Auf dem Weg zu Zero Waste“ angeboten. Eine Handreichung des Deutschen Volkshochschul-Verbandes (dvv) mit dem Titel „Bildung für nachhaltige Entwicklung an Volkshochschulen“ bietet eine wichtige Grundlage für die Arbeit und unterstreicht die auch bundesweite Bedeutung des Themas Natur- und Umweltbildung in der Volkshochschularbeit.

2. Welche Veranstaltungen bieten die Volkshochschulen laut jüngstem Programm zur Natur- und Umweltbildung an? Bitte um Abfrage bei den Bezirken

Zu 2.: Die Angebote der Berliner Volkshochschulen sind in der VHS-Kurssuche öffentlich online einsehbar und durchsuchbar (<https://www.berlin.de/vhs/kurse/>), eine Anzeige nach Bezirk ist möglich. Eine Auflistung aller Angebote zum Thema Natur- und Umweltbildung würde den Rahmen einer Schriftlichen Anfrage sprengen - aktuell sind unter dem Suchbegriff „Umwelt“ 1120 Angebote aufgeführt, die gebucht werden können. Im Rahmen einer „erweiterten Suche“ kann nach Angeboten zugeordneten Stichworten gesucht werden, wobei für Angebote zum Thema Natur- und Umweltbildung, je nach Ausprägung und Zielgruppe des Angebotes nach Auskunft der Volkshochschulen insbesondere folgende Stichworte genutzt werden: Garten, Landschaftsgestaltung, Klima, Umwelt, Umweltschutz, Natur, Naturschutz, Park, Wald, Wiese, Wasser, Tiere, Lebensräume, Outdoor, Pflanzen, Politik, Gesellschaft, Verbraucherschutz.

3. Wer sind die Kooperationspartner der Volkshochschulen zur Natur- und Umweltbildung und wo finden die Angebote statt?

Zu 3.: Im Folgenden werden die Antworten der Bezirke wiedergegeben:

Antwort der Volkshochschule des Bezirks Mitte:

„Die vhs Berlin Mitte kooperiert u.a. mit der Klimaschutzbeauftragte BA Mitte, dem WWF Deutschland des Helmholtz-Forschungsverbund Regionale Klimaänderungen (REKLIM), kommunalem Netzwerk, DVV, Engagement Global gGmbH. Die Kurse finden in der VHS Berlin Mitte und online und ggf. bei Kooperationspartner*innen statt.“

Antwort der Volkshochschule des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg:

„Aktuell deckt die Volkshochschule im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg die Angebote ohne institutionalisierte Kooperationen ab. Die Kurse finden in den Räumlichkeiten der Volkshochschule oder als Exkursion statt. Die Laskerhöfe werden als externer Kursort genutzt, darüber gibt es eine Vereinbarung, die jedoch keine inhaltliche Kooperation im weiteren Sinne umfasst.“

Antwort der Volkshochschule des Bezirks Pankow:

„Freilandlabor Britz e.V.“

Antwort der Volkshochschule des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf:

„Die VHS City bietet in Kooperation mit dem Umweltamt des Bezirkes Charlottenburg-Wilmersdorf sowie den Bibliotheken des Bezirkes Lehrveranstaltungen an. Die Kurse werden in den Räumen der VHS, der Bibliothek oder Vor-Ort, z.B. Siedlung Eichkamp durchgeführt.“

Antwort der Volkshochschule des Bezirks Spandau:

„Kooperationspartner der VHS Spandau sind u.a.: Naturschutzstation Hahneberg: <https://naturschutzstation-hahneberg.de/>, Klimabeauftragte des Bezirksamts Spandau, Berufsbildungswerk des Rotkreuz-Instituts (Kochkurse). Die Angebote finden zum Teil in Räumen der VHS statt, zum Teil in Räumen von Kooperationspartnern (beispielsweise bei Kochkursen, da die VHS keine eigene Lehrküche besitzt), sowie an zahlreichen Orten in der Natur in und um Berlin.“

Antwort der Volkshochschule des Bezirks Steglitz-Zehlendorf:

„Kooperationspartner: Aktionskreis Energie e.V., BUND Berlin e.V., Gartenarbeitsschule Steglitz-Zehlendorf, Naturschutzzentrum Ökowerk Berlin e.V., Stiftung Naturschutz Berlin, Umwelt- und Naturschutzamt Steglitz-Zehlendorf, Verbraucherzentrale Berlin e.V. Wo finden die Angebote statt? In den Räumen der VHS Steglitz-Zehlendorf, in Parks und auf Freiflächen des Bezirkes Steglitz-Zehlendorf und angrenzender Bezirke, auf dem Gelände von Kooperationspartnern, Online.“

Antwort der Volkshochschule des Bezirks Tempelhof-Schöneberg:

„Die Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg kooperiert mit folgenden Partnern: Freilandlabor Britz e.V., Gartenarbeitsschule Tempelhof-Schöneberg, LIFE e.V., Koordinierungsstelle Natur- und Umweltbildung Tempelhof-Schöneberg und Naturschutzzentrum Ökowerk Berlin e.V.“

Die Angebote finden überwiegend im Freien an wechselnden Orten in Berlin und teilweise auch Brandenburg statt. Einige Angebote finden in den Räumen der VHS oder auf dem Gelände von Kooperationspartner_innen statt.“

Antwort der Volkshochschule des Bezirks Neukölln:

„Deutscher Volkshochschulverband, DVV International, WWF Deutschland, Nachhaltigkeitsbeauftragte Neukölln, Koordinierungsstelle für Umweltbildung Neukölln, August-Heyn-Gartenarbeitsschule Neukölln, Kulturstiftung Schloss Britz, Naturschutzzentrum Ökowerk Berlin e.V., Freilandlabor Britz e.V., LIFE e.V., Trial & Error e.V.“

Antwort der Volkshochschule des Bezirks Treptow-Köpenick:

„Kooperationspartner der Volkshochschule Treptow-Köpenick zur Natur- und Umweltbildung sind die Gartenarbeitsschule Treptow-Köpenick, die Klimaschutzbeauftragte und der Koordinator kommunale Entwicklungspolitik des Bezirks Treptow-Köpenick und die anderen 11 Berliner Volkshochschulen (im Rahmen der gemeinsamen Kampagne „Global – Nachhaltig – Sozial“). Die Angebote finden in der Gartenarbeitsschule Treptow-Köpenick und in der Natur (Wälder, Wiesen, Seen, Naturschutzgebiete...) im Bezirk Treptow-Köpenick und im angrenzenden Umland (Land Brandenburg) statt.“

Antwort der Volkshochschule des Bezirks Marzahn-Hellersdorf:

„Kooperationspartner sind das Umweltbildungszentrum Kienbergpark, Am Wuhleteich und ÖkoLeA, Hohensteiner Weg 3, 15377 Oberbarnim. Die Kurse finden im Gebäude der VHS bzw. deren Außengelände sowie einige im Umweltbildungszentrum statt. Die Kurse der ÖkoLea finden auf dem Gelände der ÖkoLea statt.“

Antwort der Volkshochschule des Bezirks Lichtenberg:

„Es besteht eine Kooperation mit Naturschutz Berlin-Malchow, wo auch ein Teil der Kurse durchgeführt wird. Weiterhin werden diese Themen von qualifizierten Kursleiterinnen und Kursleitern durchgeführt. Je nach Thematik finden die Kurse auch in der VHS oder in der Natur, an geeigneten Orten statt. Im Rahmen einer Kooperation mit dem Jugendamt Lichtenberg zur Weiterbildung von Tagespflegepersonen wird eine Veranstaltung zu wildnis- und naturpädagogischen Methoden in der Arbeit mit Kindern angeboten.“

Antwort der Volkshochschule des Bezirks Reinickendorf:

„Das BSR-Gebrauchtwarenkaufhaus - Nochmall und die Volkshochschulen im Verbund mit der Kooperationsreihe, „global nachhaltig sozial“ sind derzeitige Kooperationspartner.“

4. Wie gestalten sich Nachfrage und Nutzerzahlen zu den Angeboten der Natur- und Umweltbildung der Volkshochschulen?

Zu 4.: In der aktuellsten verfügbaren, für ganz Deutschland vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung erstellten Volkshochschulstatistik von 2021, ergeben sich für Berlin für den Bereich „Globales Lernen/BNE/Umweltbildung und Verbraucherfragen“ (Fachnummer 1.04 in der Statistik), der den Kern der Angebote zur Natur- und Umweltbildung abbildet, folgende Daten: 152 Kurse mit 776 Unterrichtseinheiten und 3593 Belegungen. Wichtig zu betonen ist, dass die VHS-Daten des Jahres 2021 stark von den Einschränkungen der Corona-Pandemie geprägt sind. Zudem lassen sich in der Statistik Angebote mit Bezug zur Natur- und Umweltbildung, die nicht im Fach 1.04 verzeichnet sind, nicht erfassen, so dass die Bedeutung eines solchen Querschnittsthemas in den Zahlen nicht ausreichend wiedergespiegelt wird.

Berlin, den 31. August 2023

In Vertretung

Dr. Torsten Kühne

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie